

Freiwillige für die Luftwaffe

Das Reichsluftfahrtministerium gibt bekannt: Im Frühjahr 1938 werden bei der Fliegertruppe und der Luftnachrichtentruppe Freiwillige eingestellt.

Zeppelin-Luftschiffahrt nicht eingestellt

Graf Zeppelin begrüßt nach der Ueberführung des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ in die Frankfurter Halle die Besatzung des Luftschiffes.

Ein gewisser Professor Jan Anderson

An der New-Yorker Universität gibt es einen Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik, der mit einem gewissen Professor Dr. Jan Anderson besetzt ist.

Amerikanern über Wirtschaftspolitik erzählen will, nachdem sich seine Methode, die er zum Schaden Deutschlands angewendet hat, als großer Irrtum, gelinde gesagt, erwiesen hat.

Nah und Fern

Glühende Kohlen flogen durch die Luft

Bei dem Explosionsunglück in der König-Bräuererei in Duisburg flog zuerst der untere der beiden übereinanderliegenden Kessel in die Luft und nahm den oberen Kessel mit.

Als ein großes Glück ist es zu bezeichnen, daß die Besatzung sich nicht in den gefährdeten Räumen befand, sondern sich zur Lohnauszahlung begeben hatte.

Steuerberater verlor eine Million im Spiel. Vor der Großen Straßburger in München hatte sich der 45 Jahre alte ehemalige Steuerberater und Vermögensverwalter Wilhelm Hering zu verantworten.

Güterzug überfuhr Lastzug. Auf der Straße Bitterfeld - Halle kam es zwischen den Stationen Brebna und Landsberg zu einem tödlichen Unfall, der durch die Unvorsichtigkeit eines Schrankenwärters verursacht wurde.

Banditen überfielen Kassierer bei der Lohnzahlung. In Marzelle verübten Banditen wieder einen Überfall, wie vielfach in letzter Zeit. Diesmal auf den Kassierer eines Bauunternehmens, die den Arbeitern den Lohn auszahlen wollten.

Milant der Galafutsche über den Kanal. Der Oberbürgermeister von London ist anlässlich der Weltausstellung im Rathaus zu Paris von der Stadtbehörde empfangen worden.

Greta Garbo enttäuschte Hollywood. Greta Garbo hat den Bewohnern von Hollywood eine große Enttäuschung bereitet. Sie sollte in diesen Tagen in einem gegen sie angehängten Prozeß vor Gericht ausfragen.

Neun Tage Zwangsarbeit für 133jährigen. Der angeblich älteste Mann der Welt ist der in einem unterägyptischen Dorf wohnhafte Abdel Salam, der behauptet, 133 Jahre alt zu sein.

20 Tote durch Blausäurevergiftung. Bei Jagafarta auf Java ereignete sich ein Fall von Massenvergiftung durch Blausäure, der bisher 20 Tote forderte.

Radio-Rundschau

Dienstag, den 22. Juni.

Deutschlandsender. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 10.00 Ein Dorf wächst aus dem Boden. 10.30 Fröhlicher Kindergarten.

Leipzig. 5.00 Nachrichten. 6.10 Gymnastik. 6.30 Frühkonzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Gymnastik. 8.20 Kleine Musik.

Die Sage vom Hause Huffberg ROMAN VON ANNY V. PANHUIJS

31. Fortsetzung. Bald danach reisten Mammel Salvador und Gisela nach Paris, um dort ein Konzert zu geben.

Einundzwanzigstes Kapitel Die Trennung

Es klingelte an der Korridortür der Petersenschen Wohnung. Gleich darauf trat Frau Justizrat Storm in das elegante, behagliche Wohnzimmer, darin ihre Freundin und Lore beisammensaßen.

doch sie fiel förmlich auf den Stuhl nieder. Und ihr Gesicht sah ganz fahl aus, als sie wie fragend sagte: „Ich habe aber nichts zugeführt erhalten.“

Ihre Mutter nickte: „Stimmt! Aber du wirst das Urteil noch erhalten. Das kann noch einen Tag oder zwei Tage dauern.“

Lore gab zurück: „Natürlich mußte er der schuldige Teil sein; er hat sich ja auch gar nicht gewehrt gegen die erhobenen Beschuldigungen.“

Es würgte ihr etwas in der Kehle, und mit grausamer Deutlichkeit begriff sie: Erst jetzt war sie ganz und gar von Werner getrennt.

Das hätte sie sagen können, und jetzt war es damit vorbei. Nun war Werner nicht mehr ihr Mann und mußte fortan für sie ein Fremder sein.

Am liebsten hätte sie laut um Hilfe gerufen, als wäre ein fürchtbares Unglück geschehen.

Ihre Mutter schüttelte den Kopf. „Liebes Kind, deine Nerven spielen dir einen Streich.“

Sie fuhr sanft über Lorens Haar, über das dunkle, glänzende Haar. „Ich glaube dir die frohe Botschaft nicht früh genug bringen zu können.“

„Du hast damals in deinem Impuls, deinem Gemüht, unter welchen Bedingungen ihr die Ehe geschlossen habt, er durfte dich nicht zur Haushälterin herabwürdigen.“

aber mach aus Werner Hagen keinen Märtyrer und aus dir keine Schuldige!“

Lore blinnte starr vor sich hin. „Wenn ich Geduld gehabt hätte, wäre wohl alles allmählich gut geworden.“

Jnes Petersen dachte, vielleicht half ein Radikalmittel. Sie warf ein: „Zuletzt kann er nicht allzusehr mehr gelitten haben.“

„Du wirst dich getäuscht haben, Tante Jnes“, wehrte sich Lore gegen das eben Gehörte.

„Es ist gut, Tante Jnes, ich glaube dir auch so.“ Sie fröstelte. Wie widerlich das war, was sie eben hatte hören müssen!

Die Mutter sagte weich: „Sei doch vernünftig, Kind! Wir wissen ja alle, du liebst den Menschen immer noch.“

Jnes Petersen nickte: „Ja, Lore, das wirst du. Gib dir nur Mühe! Du machst zuweilen ganz nette Ansätze dazu.“

„Paris! Wie oft hatte sich Lore schon als ganz junges Mädchen gewünscht, die französische Hauptstadt kennenzulernen.“

„Du bist so gut zu mir, ich komme gern mit und danke dir herzlich.“

„Na also, dann reisen wir sobald als möglich“, entschied Jnes Petersen. „Dir ist's doch recht?“ wandte sie sich an Frau Justizrat.

„Wir ist alles recht, wodurch mein Rädel abgelenkt wird und was dazu hilft, daß sie einen Menschen vergißt, der ihre schwebelartige Gedankenreihe gar nicht verdient.“